

Jahresbericht des Pfarramtes Malans für die Kirchgemeindeversammlung für den Zeitraum von März 2021 bis März 2022

Im März 2004 nahmen Helke und ich als Gäste an der Kirchgemeindeversammlung in Malans teil und hörten den Bericht unseres Vorgängers, der zu dem Zeitpunkt schon in einer anderen Kirchgemeinde amtete. Sein Bericht bestand aus einem Satz mit drei Worten: «Alles wie immer.» Ein wenig ausführlicher soll nun mein Bericht doch werden, wenngleich es in meinem letzten Jahr als Pfarrer in Malans vor allem darum ging, vieles so abzuschliessen, dass der Nachfolger etwas damit anfangen kann.

Nachdem Helke ihre Anstellung in Malans auf den 31. Mai 2021 gekündigt hatte, habe ich seit Juni in Malans allein im Pfarramt geamtet. Obwohl es ein weiteres Pandemiejahr war, konnten fast alle Veranstaltungen und Gottesdienste - manchmal mit Auflagen - wie geplant durchgeführt werden. Endlich konnten wieder Chrabbelgottesdienste und Schulgottesdienste, der ökumenische Gottesdienst mit Theresia Weber von der Katholischen Kirchgemeinde St. Fidelis und dem Ensemble Hirschensprung zum Solidaritätssonntag und ein Familiengottesdienst mit dem Clown Gavroche gefeiert werden. Kinder wurden wieder getauft und (immerhin!) zwei Brautpaare getraut.

Wenn Veranstaltungen aufgrund der Ansteckungszahlen nicht stattfinden konnten, haben wir uns um einen Ersatz bemüht. So wurde statt des Familiengottesdienstes am Heiligen Abend eine weihnachtliche Geschichte online gestellt, im Malanser Dialekt wunderschön erzählt von der leider im Februar völlig unerwartet verstorbenen Pia Schoch. Statt des Adventskaffees haben die Präps und Konfs Adventskalender mit Rilke-Texten für die Generation 80plus verteilt. Diese Aktion der Jugendlichen ist auf viel freundliche Resonanz gestossen.

Mein persönliches Highlight der vergangenen 12 Monate war der Abend bei Kerzenschein mit Viviane Chassot. Es hat mich sehr berührt, dass dieser Anlass nun durchgeführt werden konnte, nachdem er zwei Jahre zuvor aus Krankheitsgründen abgesagt werden musste.

Etwas Neues gab es dann doch noch: Einmal im Monat gestalteten Marianne Liesch und Helke Döls «Segensreich» mit viel Musik und geistlichen Impulsen.

Ostern habe ich meinen letzten Gottesdienst in Malans gehalten und unsere Zeit in Malans geht nach fast 18 Jahren zu Ende. Wir haben in Malans privat und beruflich glückliche Jahre erlebt, auf die wir sehr gern zurückblicken. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unsere Arbeit durch Wort, Tat und Gebet unterstützt und getragen haben.

Der Kirchgemeinde Malans wünsche ich mit ihrem neuen Pfarrer alles Gute und Gottes Segen.

Im Berichtszeitraum haben in Malans stattgefunden:

18 Taufen
20 Jugendliche wurden konfirmiert (2022)
2 Trauungen
19 Abdankungen

Malans, Ostern 2022

Rainer Döl